

paracelsus
die heilpraktikerschulen



Ausbildung zum/r Tierheilpraktiker/in

paracelsus





Monika Heike Schmalstieg, Tierheilpraktikerin

Vorwort

Die therapeutische Arbeit mit Tieren ist für tierliebende Menschen zweifellos eine der schönsten, interessantesten und dankbarsten Aufgaben, mit täglich neuen Anforderungen, Abenteuern und Erkenntnissen über die oft verblüffende Wirkungsweise der Naturheilkunde in der Tierheilpraxis. Hier gibt es noch viel zu entdecken, denn die Naturheilkunde ist eine noch relativ junge Disziplin, die mit grossem Interesse in der Öffentlichkeit steht.

Unser Erfolg schafft auch Skepsis: Es fehle die staatliche Reglementierung und Überwachung, eine feste Ausbildungs- und Prüfungsordnung.

Wir können die Skeptiker beruhigen: Die Tierheilpraktikerverbände in der Schweiz haben Richtlinien für eine anspruchsvolle Ausbildung aufgestellt und der Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V. hat ein Zertifizierungsverfahren eingeführt, das auch Tierheilpraktiker aus der Schweiz in Anspruch nehmen können.

Die Tierhalter können sich darauf verlassen, dass sie bei einem/r bei Paracelsus ausgebildeten Tierheilpraktiker/in an der richtigen Adresse sind.

Die Paracelsus Schulen, wichtigste europäische Bildungsinstitution für Heilpraktiker, und schon seit 25 Jahren führend in der Ausbildung von Tierheilpraktikern,

sind offizielles Ausbildungsorgan des Tierheilpraktikerverbands Schweiz, stimmen Ausbildungsinhalte und Qualitätssicherungsmaßnahmen eng untereinander ab.

Wenn Sie sich für die Ausbildung zum/zur Tierheilpraktiker/in entscheiden, freuen wir uns sehr, Sie auf Ihrem Weg im Studium und im Praxisalltag kollegial unterstützen zu können.

Herzlichst Ihre

Monika Heike Schmalstieg, Tierheilpraktikerin,
Paracelsus-Ausbildungsleiterin Tierheilkunde, Mitglied
im Präsidium des Verbands Deutscher Tierheilpraktiker
e.V., Beirat im Tierheilpraktiker Verband Schweiz



Inhalte

Traumberuf Tierheilpraktiker/in

Seite 4

Mit Wissen zum Erfolg

Seite 6

Diplomierte Fachkompetenz

Seite 8

Paracelsus – aus gutem Grund die Nr. 1

Seite 10

Kontakt / Die Paracelsus Schulen

Seite 11

Traumberuf Tierheilpraktiker/in

Mit naturgemässer Tierheilkunde helfen und heilen.
Tierheilpraktiker/innen bieten erfolgreiche
Alternativen.



Im Trend: Naturgemässe Tierheilkunde

Lange bevor der Gesetzgeber den Tierarzt schuf, gab es ihn schon: Den Mann im Dorf, der besonders viel vom Vieh verstand. Er kannte die alten überlieferten Naturheilmittel, verstand die Bedürfnisse der Tiere, wurde gerufen bei schwierigen Geburten, wenn das Vieh keine Milch gab, bei Erkrankungen in Stall und Hof. Heute entdecken wir die artgerechte und natürliche Haltung und Heilung von Tieren wieder neu.

In der Stadt ...

hält jeder zweite Haushalt mindestens ein Haustier. Immer mehr Menschen wollen ihre Vereinsamung durch die Zuneigung und Gesellschaft eines Tieres durchbrechen. Fast jeder Tierhalter ist bereit, alles zu unternehmen, wenn es nötig ist, um sein Tier gesund zu erhalten und ihm zu helfen. Der Trend wird sich mit zunehmender Technisierung, Denaturierung und Isolation der Zivilisationsmenschen noch verstärken.

Auf dem Land ...

regt sich nicht erst seit Hormonskandalen, BSE- u. MKS-Horrorszenarien die Skepsis gegenüber den Auswüchsen unnatürlicher, profitorientierter Massentierhaltung. Medikamentös und durch Krankheitserreger verseuchte Lebensmittel werden vom Verbraucher nicht mehr akzeptiert. Die Kosten hoher Krankheitsanfälligkeit übersteigen rapide die Vorteile der Rationalisierung und Technisierung in der Tierhaltung.





Beruf mit Zukunft: Tierheilpraktiker/in

Tierheilpraktiker kennen die artspezifischen Bedürfnisse der Tiere, umsorgen, behandeln und heilen mit altbewährten, milden, unschädlichen Methoden und Mitteln der Naturheilkunde.

Sie sehen und behandeln, wie die Naturärzte und Heilpraktiker in der Humanmedizin, das Lebewesen ganzheitlich im Körper/Seele/ Umwelt-Zusammenhang. Nicht die Symptome, sondern die oft komplexen Ursachen von Störungen und Krankheiten sollen erkannt und für immer beseitigt werden.

Gesundheitsvorsorge und Therapie von Tieren stehen nicht unter Erlaubnisvorbehalt, sondern dürfen – unter Beachtung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen des Tierschutz- und Arzneimittelrechts – ohne wesentliche Einschränkungen im freien Beruf ausgeübt werden.

Tierärzte genießen gesetzliche Privilegien für die Anwendung verschreibungspflichtiger Mittel und für amtlich vorgesehene Prüfungs- und Überwachungsaufgaben.

Tierheilpraktiker (die Berufsbezeichnung existiert im deutschen Sprachraum schon seit über 130 Jahren) haben – entsprechend der Vielgestaltigkeit der Patienten und persönlicher Präferenzen und Voraussetzungen – sehr unterschiedliche spezifische Einsatzgebiete:

- Pferde-, Hundezucht und -haltung
- Tierpraxen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Klein- und Grosstiere, Vögel, Reptilien, Exoten u.a.)
- Nutztier- und Zootierhaltung
- Betreuung von Hundestaffeln im Wachgewerbe und bei der Polizei

- Tierheim- und Gnadenhofbetreuung
 - Tierfuttermittelherstellung und -vertrieb
 - Tierbedarfshandel, ...
- um nur einige Einsatzprofile zu nennen.

Selbstverständlich sind auch tierliebe Menschen, die die Kenntnisse in anderen Berufsbildern oder in ihrem Hobby nutzen wollen, in der Ausbildung herzlich willkommen.

Mit Wissen zum Erfolg

Vielseitige Berufsprofile und Spezialisierungen auf der Basis solider Ausbildung.

Lehrinhalte der Ausbildung Tierheilpraktiker/in:

- Anatomie u. Physiologie Hund, Katze, Pferd: Skelett und Muskel; Herz- und Blutkreislauf; Lymphsystem; Atmungsorgane; Verdauungsorgane; Niere und harnableitendes System; Sinnesorgane; Endokrines System etc.
- Spezielle Pathologie Hund, Katze, Pferd: Skelett- und Muskelerkrankungen; HNO-Erkrankungen; Klinische Untersuchung, Anamnese, Diagnostik etc.
- Kleines Labor: Untersuchung von Blut, Urin, Parasitologie etc.
- Spezielle Pathologie diverser Tierarten
- Umwelteinflüsse u. Vergiftungen
- Verhaltenslehre
- Artgerechte Tierhaltung
- Tierpsychologie
- Notfallmedizin: Erste Hilfe-Massnahmen; Spezialitäten etc.
- Geriatrie für Tiere: Physiologischer Zustand des Tieres; Diagnoseverfahren zur Erkennung altersbedingter ggf. zu einer Erkrankung führender Veränderungen; geriatrische Behandlungsverfahren in Kombination mit der Naturheilkunde; bedarfsgerechte Pflege von Seniortieren
- Berufs- und Gesetzeskunde mit Praxisführung und Zusammenarbeit mit Behörden
- Ernährung u. Diätetik Hund, Katze, Pferd; Ernährungsphysiologie; alters- und artgemässe Ernährung; Diät ernährung und -dauer
- Homöopathie: Klassische Homöopathie; Anamnese und Therapieausarbeitung; Komplexmittelbestimmung; Sonderformen etc.
- TCM: Akupunktur, Diagnose; Punktefindung; praktische Anwendungen; Akupressur, chin. Pflanzenheilkunde, Moxibustion, Meridianlehre, Puls- und Zungendiagnostik
- Energetische Therapien: Methodik und spezielle Anwendungsbeispiele Pferd, Hund und Katze
- Hydrotherapie: Methodik und spezielle Anwendungsbeispiele
- Phytotherapie: Theorie, Pflanzenlehre und Anwendungen mit speziellen Rezepturen
- Bach-Blütentherapie: Diagnostik; Einsatzbereiche, Herstellung bewährter Mittel
- Tier-Physiotherapie inkl. Massage, Osteopathie, Lymphdrainage: Theoretische Grundlagen, Indikationen und Anwendungsübungen
- Haut, Fell und Gefieder: Pflege Pathologie und Therapie





Diplomierte Fachkompetenz

Ausbildung auf hohem Niveau
ist Schlüssel zum Erfolg in der Praxis.

Die Paracelsus Ausbildung zum/r Tierheilpraktiker/in

Zweijährige Wochenend- und Intensiv- wochen-Ausbildung mit 1.500 Stunden

Das THP-Ausbildungsprogramm der Paracelsus Schulen in der Schweiz umfasst, entsprechend den Empfehlungen der wichtigsten Tierheilpraktikerverbände, rund 1.500 Ausbildungsstunden während der Dauer von 24 Monaten. Die Ausbildung wird schwerpunktmässig an Wochenenden durchgeführt, die durch 8 Intensivwochen (Montag bis Freitag) ergänzt werden. Sie ist daher meist problemlos nebenberuflich möglich, wenn die Urlaubsplanung entsprechend auf die Teilnahme an den Intensivwochen abgestimmt wird. Darüber hinaus erleichtert der modulare Aufbau des Studiums die individuelle Zeitplanung.

Die Ausbildung umfasst die gründliche Unterweisung in Bau und Funktionsweise des Säugetierorganismus, in allgemeiner und spezieller Krankheitslehre unter Beachtung artspezifischer Abweichungen bei unterschiedlichen Säugetier-, aber auch Vogel-, Reptilien-, Fisch- und Exotengattungen. Die wichtigsten naturheilkundlichen Diagnose- und Therapieverfahren in

der Tierheilpraxis wie TCM, Pflanzenheilkunde, Akupunktur, Physiotherapie, Bioresonanztherapie, Ernährungslehre, Tierhomöopathie und Tierpsychologie werden in den Wochenendpraktika und in den Intensivwochen behandelt. Zum Ausbildungsprogramm liefert Paracelsus – im Lehrgangspreis inbegriffen – 35 Lehrhefte mit rund 2.600 Seiten, die die aktive Mitarbeit im Unterricht unterstützen. Ein Hörbuch kann dazu erworben werden.

Allgemeine Ausbildungsleistungen

Die Ausbildung umfasst neben den o.g. Unterrichtseinheiten auch umfangreiche allgemeine Ausbildungsleistungen, die Paracelsus-Studierenden ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung stehen. Sie umfassen während der Studienzeit:

- Die Vortragsveranstaltungen der jährlichen „Paracelsus Wochen“ (Centralsymposien für Naturheilverfahren), in denen jährlich an zusammen 10 Tagen naturheilkundliche Themen behandelt werden, die vielfach auch für Tierheilpraktiker von Interesse sind.

- Die Vortragsveranstaltungen der 4x jährlich stattfindenden „Paracelsus Tage“ (Regionalsymposien), jeweils 3 Tage (Fr. - So., 18 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) mit wechselnden Veranstaltungsorten. Für die Workshops aller allgemeinen Veranstaltungen ist bei Anmeldung eine geringe Schutzgebühr fällig.

Tierheilpraktiker-Kongresse

Zwei Tierheilpraktiker-Kongresse pro Studienjahr, gemeinsam vom Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V. und den Paracelsus Schulen veranstaltet, sind wichtige Bestandteile der Ausbildung. Sie bieten interessante Vorträge und Workshops zu praxisrelevanten und aktuellen tierheilkundlichen Themen und dienen dem überregionalen Ideenaustausch zwischen Dozenten, Studierenden, praktizierenden und angehenden Tierheilpraktikern sowie zahlreichen Herstellern und Vertriebsfirmen von Tierbedarf, Heil-, und Futtermittel und spezieller Medizintechnik für die Tierheilpraxis.

Abschluss: Dipl. Tierheilpraktiker/in

Zusätzlich kann man mit einer speziellen Zertifizierungsprüfung durch den Tierheilpraktiker Verband Schweiz (THPV) abschliessen.

Die Prüfung umfasst einen Multiple Choice Test, eine mündlich-praktische Überprüfung und eine Facharbeit. Nach Bestehen ist der Absolvent berechtigt, den Titel „**Dipl. Tierheilpraktiker/in (THPV)**“ zu führen.

Seminare zur Spezialisierung

Paracelsus bietet auch nach der Ausbildung vielfache Gelegenheit, praktisch zu üben, das erlernte Wissen zu erweitern und damit auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse zu bleiben.

Aus zahlreichen Arbeitsgruppen ergeben sich neue interessante Themen, Seminarangebote, Gelegenheiten, sich Spezialwissen anzueignen, was immer auch Ihr Einsatzgebiet sein wird.

Die komplette Übersicht aller Sonderseminare finden Sie stets tagesaktuell im Internet auf www.paracelsus-schulen.ch



Paracelsus – aus gutem Grund die Nr. 1

**Sicherheit, Qualität und Erfahrung.
Die meisten künftigen Tierheilpraktiker/innen entscheiden sich für Paracelsus.**

Anmeldung und Ausbildungsvertrag

Wir empfehlen ein Beratungsgespräch mit Ihrem örtlichen Paracelsus Studienberater, gern auch einen Probeunterricht. Die Anmeldung erfolgt mit dem unterschriebenen Ausbildungsvertrag, der die Pflichten des Instituts und des Studierenden klar regelt.

Studiengebühren

Ihre örtliche Paracelsus Schule erteilt Ihnen gerne Auskunft über die Kosten der für Sie in Frage kommenden Ausbildungsformen. Die Gebühren sind im Verhältnis zum angebotenen Leistungsniveau und -umfang sehr günstig. Der örtliche Studienberater informiert Sie gerne auch über unterschiedliche Möglichkeiten zur Ratenzahlung, Preisnachlässe und steuerliche Absetzmöglichkeiten.

Freude, Qualität und Engagement

Wir sorgen dafür, dass für Sie alles stimmt: Das Lehrprogramm, die Dozenten, die Literaturauswahl, die technischen Lehrhilfsmittel, der lebendige und anschauliche Unterricht in stilvoller und kooperativer Atmosphäre.

Unser Bestreben ist, dass Sie mit Freude und Begeisterung studieren können und so den Lernstoff gut aufnehmen, Zusammenhänge begreifen und erfolgreich in die Praxis umsetzen können.

Die Paracelsus Schulen bieten Ihnen Sicherheit bei Unterbrechung des Studiums und fachliche Weiterbildung, wenn Sie im Berufsleben stehen. Wir kümmern uns um Sie bis zur Praxiseröffnung und darüber hinaus!

Das THP-Studium bei Paracelsus sichert Ihren Erfolg als Tierheilpraktiker/in und bringt Sie im Leben weiter.



Aus gutem Grund die Nr. 1

Die Paracelsus Schulen sind seit mehr als 42 Jahren das führende Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker, Tierheilpraktiker, Naturheilkunde und Freie Psychotherapie in Europa, mit einem dichten Netz von Studienorten, vielfältigen Ausbildungsangeboten und offenen Seminaren für alle Interessierten. Sie setzen die Maßstäbe für erfolgreiche Ausbildungsprogramme. So können Sie in einem Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen, mit Freude studieren und Ihre persönlichen Ziele verwirklichen.



Im Internet finden Sie uns auf www.paracelsus-schulen.ch

paracelsus
die heilpraktikerschulen



Ihr kompetenter Ausbildungspartner

Seit mehr als 42 Jahren sind die Paracelsus Heilpraktikerschulen Europas Ausbildungsinstitut Nr.1 für Naturheilpraktiker, für traditionelle europäische bzw. chinesische Naturheilkunde, für Homöopathie, Osteopathie, Ayurveda und eine Vielzahl weiterer therapeutische Spezialitäten. Paracelsus bietet Studiengänge für Psychosoziale Berater sowie Tierheilpraktiker an und ist auch in den Bereichen Beauty, Wellness und gesundheitliche Prävention aktiv.



**54x in Deutschland
und der Schweiz**



Paracelsus Schulen GmbH
Berninastrasse 47a
CH-8057 Zürich

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin
mit unserer Studienberatung in Ihrer Nähe:

Info-Hotline: 043 960 20 00
www.paracelsus-schulen.ch

